

Protokoll über die Mitgliederversammlung der SG Sendenhorst am 27. Mai 2018

Tagungsort: Haus Siekmann, Weststr. 18, 48324 Sendenhorst

Beginn: 10:05 Uhr **Ende:** 11:25 Uhr

Teilnehmer: gemäß Teilnehmerliste in der Anlage
(54 Anwesende, hiervon 54 stimmberechtigte Mitglieder)

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung vom 11.06.2017
3. Ehrungen
4. Berichte
 - 4.1 Vereinsvorstand
 - 4.2 Sportbeirat
 - 4.3 Vereinsjugend
 - 4.4 Kurzberichte der Abteilungen und vom Sportabzeichenstützpunkt
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Kassierers
8. Entlastung des Vorstandes
9. Wahlen
 - 9.1 2. Vorsitzender
 - 9.2 Geschäftsführer
 - 9.3 Protokollführer
10. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
11. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge und außerordentlichen Beiträge
12. Verschiedenes

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Zum Auftakt begrüßte Franz-Josef Reuscher den Bürgermeister Herrn Streffing, die Ehrengäste sowie die erschienenen Mitglieder.
- Zum Gedenken an die verstorbenen SG Mitglieder erhoben sich die Anwesenden von ihren Plätzen.
- Es wurde festgestellt, dass die Versammlung satzungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung

Auf die Verlesung des Protokolls der letzten Sitzung vom 11.06.2017 wurde verzichtet.
Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

TOP 3 Ehrungen verdienter Mitglieder

- Franz-Josef Reuscher verlas die Ehrungsliste für die 25jährige Mitgliedschaft in der Sportgemeinschaft. Die anwesenden Mitglieder erhielten Urkunden. Es gab auch Ehrungen für 50,60,65 und 70jährige Mitgliedschaft. Die Ehrungsliste liegt dem Protokoll bei. Petra Resöft, langjährig tätig als Trainerin im Schwimmverein Sendenhorst für ihre Tätigkeit ausgezeichnet mit der silbernen Ehrennadel. Sowie an Elvira Kloska, Volleyballabteilung, organisiert dort die Kasse. Herausragende Kassenführung.

TOP 4 Berichte des Vereinsvorstandes, des Sportbeirates, der Vereinsjugend und Kurzberichte der Abteilungen sowie vom Sportabzeichenstützpunkt

4.1/2/3/4 Franz-Josef Reuscher berichtete von sportlichen Erfolgen in den Abteilungen. Dem Trainerproblem in der Judoabteilung konnte bislang keine Abhilfe geschafft werden. Es wurde von den Haushaltsplanberatungen und den dortigen Differenzen mit der BfA. Inzwischen konnten Gespräche mit den Beteiligten geführt werden und die Differenzen ausgeräumt werden, es erfolgte eine Entschuldigung des Beteiligten Politikers. Die Fördergelder aus dem Haushaltsplan wurden bewilligt, die Handballabteilung kümmert sich um die Soccerplätze, die nun zu Beachplätzen umgeändert werden. Die SG wirtschaftet solide, die Kassenlage ist stabil, auch dank der Abteilungen, die den Grundstein mit Ihrer Arbeit legen. Eine Sporthalle ist derzeit nicht in Sicht. Der Besprechungsraum der SG Geschäftsstelle wird von den Abteilungen genutzt. Der bürokratische Aufwand nimmt weiter zu, neu ist die EU-Datenschutzverordnung. Beabsichtigt ist eine Verschwiegenheitserklärung von Mitarbeitern in der Geschäftsstelle. Ein externer Beauftragter müsste beauftragt werden, da hier die Fachkompetenzen fehlen, dies wird auch ein Kostenpunkt werden.

Ausblick auf dieses Jahr: Sommerfest am 30.06.2018 sowie Volksradfahrern am 08.07.2018. Fun-Sport-Camp für Jugendliche vom 6-10 August 2018.

4.2. Vom Sportbeirat berichtete Rainer Ludorf. Die Arbeit mit den Abteilungen verläuft harmonisch. Hier wird konstruktiv gearbeitet, insbesondere bei der Vergabe der Hallenzeiten.

4.3. Seitens der Vereinsjugend teilte Franz-Josef Reuscher mit, dass diese Position derzeit im Vereinsvorstand nicht besetzt ist. Einzelne Projekte werden von verschiedenen Ehrenamtlern begleitet. Auch in diesem Jahr wird es wieder ein Fun-Sport-Camp geben.

4.4. Josef Demming berichtete vom Sportabzeichenstützpunkt. Das geänderte Sportabzeichen wird inzwischen leistungsbezogen vergeben. Es erfolgte der Aufruf an die Abteilungen zur Abgabe des Sportabzeichens. Es können auch Extra-Termine vereinbart werden. Das Mini-Sportabzeichen gibt es leider seit einigen Jahren nicht mehr. Gesucht werden Interessierte, die sich hier engagieren möchten.

TOP 5 Kassenbericht

Matthias Abke trug den Kassenbericht für das Geschäftsjahr 01.01.2017-31.12.2017 vor. Bezogen auf den Gesamtverein, hat sich der Kassenbestand um ca. 8.000 € gesenkt. Verbindlichkeiten konnten um rd. 14.000 € reduziert werden. Der Umsatz lt. bei rd. 500.000 €, 2592 Mitglieder. Somit ist die SG Sendenhorst ein Großverein.

TOP 6 Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer waren Rafael Schirwarth (Judo) und Berthold Reissmann (Schwimmen). Eine ordnungsgemäße Kassenführung wurde festgestellt.

TOP 7 Entlastung des Kassierers

Die Entlastung des Kassierers wurde aus der Versammlung beantragt, es wurden bei eigener Enthaltung des Kassierers 53 Ja-Stimmen erteilt.

TOP 8 Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des Vorstandes wurde aus der Versammlung beantragt und bei Enthaltung des Vereinsvorstandes mit 49 Ja-Stimmen erteilt.

TOP 12 Verschiedenes (vorgezogen)

An dieser Stelle erhielt der Bürgermeister Bertholt Streffing das Wort. In seiner Ansprache betonte er die gute Zusammenarbeit, die immer wieder guten und regelmäßigen Gespräche, insbesondere mit Thomas Erdmann, dem Geschäftsführer. Auch er wies nochmal auf die Schwierigkeiten zur Umsetzung der EU-Datenschutzverordnung hin.

In den letzten 7-8 Jahren wurden große Investitionen und Förderungen für Sportstätten für alle örtlichen Vereine vergeben. Das Sportgutachten aus 2010 wurde zum großen Teil umgesetzt (z.B. Renovierungsarbeiten Westtor, neue Tennisplätze, Sporthalle Albersloh). Umzusetzen sei noch eine neue Reitsportfläche. Bei dem Thema Bedarf müssen neue Feststellungen getroffen werden, auch bezüglich einer neuen Sporthalle. Die Sportpauschale beträgt 40.000 € pro Jahr, die durch die Stadt zugewiesen werden kann. Ziel sollte sein, Veranstaltungsfläche zu schaffen, die auch als Sportstätte genutzt werden kann. Eine Fläche im Holt steht hierfür zur Verfügung. Spätestens im nächsten Jahr sollen richtungsweisende Entscheidungen getroffen werden. Derzeit wird durch die Verwaltung der Stadt geprüft, die Ergebnisse aus diesen Prüfungen, insbesondere zu den Bedarfen der Sporthallen, bleiben abzuwarten.

TOP 9 Wahlen

54 stimmberechtigte Mitglieder waren bei der Mitgliederversammlung der SG Sendenhorst waren anwesend.

9.1 Bernd Petry wurde für die Wiederwahl als 2. Vorsitzender vorgeschlagen und wurde mit 53 Ja-Stimmen bei eigener Enthaltung, gewählt. Bernd Petry, geb. 06.11.1967, wohnhaft Spanniger 6 , Sendenhorst nahm die Wahl an.

9.2 Thomas Erdmann wurde für die Wiederwahl als Geschäftsführer vorgeschlagen und mit 54 Ja-Stimmen gewählt. Thomas Erdmann, geb. 30.05.1956, wohnhaft Weststr. 16, Sendenhorst nahm die Wahl an.

9.3. Karin Thiele wurde für die Wiederwahl als Protokollführerin vorgeschlagen und mit 53 Ja-Stimmen bei eigener Enthaltung, gewählt. Karin Thiele, geb. 04.08.1971, wohnhaft Weberstr. 21, Sendenhorst nahm die Wahl an.

TOP 10 Beschlussfassung über vorliegende Anträge

Es lagen keine Anträge vor, aus der Versammlung wurden keine Anträge gestellt.

TOP 11 Festsetzung der Mitgliedsbeiträge und außerordentlichen Beiträge

Es lagen keine Anträge vor, aus der Versammlung wurden keine Anträge gestellt.

Die Versammlung wurde um 11:25 Uhr geschlossen.

X

Franz-Josef Reuscher
1. Vorsitzender

X

Bernd Petry
2. Vorsitzender

X

Karin Thiele
Protokollführerin